

Büro Berlin
Luisenstraße 41
10117 Berlin
Tel: (030) 24083360
Fax: (030) 27582710
www.worldvision.de

11. November 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des Weltaidstages möchten wir Sie gerne zu einem Themenabend „**Aidswaisen und Rente – Ein Weg Überleben zu sichern?**“ am 2. Dezember 2008 um 19.00 Uhr im Hotel Albrechtshof, Albrechtstr. 8 (Nähe Bahnhof Friedrichstraße), in Berlin einladen. Es diskutieren:

Dr. Stuart Kean, Senior HIV/AIDS Policy Adviser bei World Vision International
Michael Bünte, Geschäftsführer von Help-Age Deutschland
Sanna Stockstrom, Fachplanerin Kompetenzfeld Soziale Sicherung bei der GTZ
Marwin Meier, HIV/AIDS-Experte bei World Vision Deutschland e.V.

Seit einiger Zeit wird intensiv über die Wirksamkeit einer Grundsicherung für besonders anfällige Bevölkerungsgruppen in armen Ländern diskutiert. Am Beispiel einer in Tansania durchgeführten Studie, welche die Auswirkungen einer kleinen Rente auf von Großmüttern geführte Familien untersucht, die durch Aids verwaiste Kinder versorgen, will dieser Abend die Möglichkeiten und Grenzen sozialer Transfers aufzeigen. Diese Studie wurde von Help-Age Deutschland, World Vision, REPSI und der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA getragen.

Im Anschluss an das Gespräch wird bei einem kleinen Empfang ein Imbiss gereicht. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Als Anlage finden Sie ein Antwortfax.

Mit freundlichen Grüßen



Marwin Meier
Referatsleiter Afrika



Luise Haunit
Kordinatorin entwicklungspolitische
Anwaltschaftsarbeit und Kampagnen